

Bereich: Fachbereich Finanzen

Aktenzeichen: 20 25 02

Datum: 15.10.2025

Beratungsfolge:					
Gremium	Datum	Ja	Nein	Enth.	Bemerkung
Finanzausschuss	10.11.2025				
Rechnungsprüfungsausschuss	10.11.2025				
Kreisausschuss	26.11.2025				
Kreistag	10.12.2025				

Beratungsgegenstand (Bezeichnung):

Jahresabschluss zum 31.12.2023 und Entlastung des Landrates

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt den geprüften Jahresabschluss 2023 mit der Bilanzsumme von 179.827.391,05 EUR. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -1.978.666,77 EUR wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Der Kreistag erteilt dem Landrat für den Jahresabschluss zum 31.12.2023 die Entlastung.

Dr. Burchhardt

Sachverhalt (Begründung):

Für die Erstellung des Jahresabschlusses 2023 waren das Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) und die Kommunalhaushaltsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KomHVO LSA) anzuwenden.

Der Landkreis Jerichower Land hat für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2023 von den Erleichterungen des Erlasses vom 15.10.2020 Gebrauch gemacht. Mit Datum vom 16.06.2021 (Beschlussvorlage 0/173/21) wurde die Anwendung der Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse durch den Kreistag beschlossen.

Der Kreistag hat mit Beschlussvorlage-Nr.:01/446/24/1 vom 19.06.2024 die Anwendung der Runderlasse und die Anwendung der Erleichterungen zur Aufstellung der rückständigen Jahresabschlüsse 2022 - 2025 unter Bezugnahme der bereits beschlossenen Erleichterungen für die Jahresabschlüsse 2014-2020 gemäß dem Beschluss 01/173/21 sowie für den Jahresabschluss 2021 gemäß dem Beschluss 01/297/22/01 beschlossen.

Gemäß § 120 Abs. 1 KVG LSA bestätigt der Kreistag die Jahresrechnung und entscheidet zugleich über die Entlastung des Landrates.

Laut Erklärung des Landrates vom 27.05.2025 hinsichtlich der Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses des Landkreises Jerichower Land für das Haushaltsjahr 2023 wurde folgendes Ergebnis ausgewiesen:

1. Ergebnisrechnung

Das Ergebnis 2023 beträgt -1.978.666,77 EUR. Dieses ergibt sich aus dem negativen ordentlichen Ergebnis in gleicher Höhe. Das Ergebnis wird entsprechend § 22 i.V.m. § 23 Abs. 2 KomHVO LSA mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgeglichen.

2. Finanzrechnung

Das Finanzergebnis beträgt -5.172.860,33 EUR und setzt sich aus dem negativen Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von -5.500.923,13 EUR, dem negativen Saldo aus der Investitionstätigkeit in Höhe von -3.608.595,09 EUR und dem positiven Saldo aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 3.936.657,89 zusammen. Der Bestand an Finanzmitteln (liquide Mittel) betrug zum Jahresabschluss 7.414.125,99 EUR.

3. Vermögensrechnung

Die Bilanzsumme beträgt 179.827.391,05 EUR und erhöht sich gegenüber dem Jahresabschluss 2022 um 1.554.367,08 EUR. Das Eigenkapital beträgt 50.991.251,79 EUR und verringert sich gegenüber dem Vorjahr um 182.769,93 EUR.

Die Bilanzsumme der Aktiva und Passiva setzen sich dabei folgendermaßen zusammen:

AKTIVA	
1. Anlagevermögen	151.638.117,13 EUR
2. Umlagevermögen	25.799.967,63 EUR
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposte	2.389.306,29 EUR
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 EUR
Summe Aktivseite	179.827.391,05 EUR

PASSIVA	
1. Eigenkapital	50.991.251,79 EUR
2. Sonderposten	91.970.758,44 EUR
3. Rückstellungen	8.581.270,46 EUR
4. Verbindlichkeiten	28.269.799,72 EUR
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	14.310,64 EUR
Summe Passivseite	179.827.391,05 EUR

Durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises wurde der Jahresabschluss 2023 in dem Zeitraum vom 30.06.2025 bis zum 06.08.2025 geprüft. Anhand des Prüfberichtes ergeben sich keine Bedenken hinsichtlich der Entlastung des Landrates. Zu den Prüffeststellungen hat die Verwaltung eine Stellungnahme erarbeitet.

Die Einzelheiten ergeben sich aus den beigefügten Unterlagen.

Anlagen:

Anlage 1: Jahresabschluss 2023

Anlage 2: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 durch das Rechnungsprüfungsamt

Anlage 3: Stellungnahme der Verwaltung zum Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes